Anlagenbau

Artikel vom **21. September 2018**



Die Stadtbrauerei Spalt setzte bei der Erweiterung ihrer Brauanlage auf Wellmann Engineering. In enger Zusammenarbeit galt es, ein Konzept umzusetzen, das die Anforderungen der einzigen verbliebenen kommunalen Brauerei Deutschlands erfüllt. Neben dem vorhandenen Gär- und Lagerkeller wurde ein weiteres in sich geschlossenes Betriebsgebäude errichtet. Die Aufgabe bestand darin, Bestandstechnik und neue Anlagen, darunter 25 zylindrokonische, kühlbare und isolierte Tanks verschiedener Größen, verfahrenstechnisch miteinander zu verbinden. Die neu eingebundenen Tanks werden als Gär- oder Lagertanks sowie als Drucktanks nach der Filtration genutzt. Dreh- und Angelpunkt bei der Anbindung der neuen Anlagenteile war das sogenannte Zentralpanel. Hier werden sämtliche Manipulationen bei Befüllung und Entleerung der neuen zylindrokonischen Gärtanks getätigt. Durch einen Verbindungsgang zwischen Alt- und Neubau erfolgt nun die Versorgung der neuen Abteilung mit den benötigten Medien sowie mit Würze bzw. mit Bier aus dem Altbestand. Zur besseren Übersichtlichkeit für die Bediener wurde je ein Einzelpaneel pro Tank in den neu gebauten Rohrzaun integriert. Dort erfolgte die Anbindung mit möglichst kurzen Ausläufen an den neu erstellten Rohrzaun, der sämtliche Leitungen für

Medienversorgung, Reinigung, Befüllen und Entleeren vereint. Eine neue Kälteanlage von Frigotrol sichert die vom vorhandenen Kältenetz unabhängige Versorgung der glykolgekühlten Tanks. Klar definiert sind die Reinigungskreise für Tanks und Entleerleitungen. Zur Reinigung installierte das Unternehmen eine Zwei-Behälter-CIP-Anlage, die in sich vollautomatisch konzipiert ist. Die Anwahl der Reinigungswege bleibt in der Verantwortung der Brauer. Dem Anspruch nach einfacher Bedienbarkeit kommt die schlank gehaltene Visualisierung nach, die zentral in den Schaltschrank eingebaut ist. Die Datenübertragung erfolgt parallel direkt in das Braumeisterbüro.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag